

Komori gab in Utrecht bereits erste Einblicke in seine drupa-Highlights 2016

Digital und konventionell bei Komori

Nur wenige Wochen vor dem Startschuss zur drupa in Düsseldorf hat Komori Kunden und Interessenten in sein Graphic Center im holländischen Utrecht eingeladen, um dort bereits vorab im Rahmen einer Open House seine neue vierfarbige LED-UV-Inkjet-Digitaldruckmaschine Impremia IS29 vorzuführen. Neben der Europapremiere der neuen Bogen-Inkjetdruckmaschine aus dem Hause Komori erwarteten die Besucher zudem zahlreiche weitere Neuentwicklungen wie die Lithrone G29 und Lithrone G37 sowie eine Vorab-schau auf das leistungsstarke Digitaldrucksystem Impremia NS40, das auf der Nanografie-Technologie von Landa basiert.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung in die europäische Komori-Zentrale im niederländischen Utrecht und nahmen die Gelegenheit wahr, sich bereits im Vorfeld der drupa gezielt über die Neuentwicklungen aus dem Hause Komori zu informieren. Traditionell im Segment des konventionellen Offset angesiedelt, wartete Komori in diesem Jahr jedoch auch mit spannenden Neuheiten für das Digitaldrucksegment auf. So richtete sich das Besucherinteresse neben dem neuen Digitaldrucksystem Impremia IS29, das speziell für kleine Auflagen und den variablen Datendruck konzipiert wurde, auch auf das Digitaldrucksystem Impremia NS40 für das B1-Format, das auf der von Landa lizenzierten Nanografie-Technologie basiert.



Bei der Entwicklung der neuen Bogen-Inkjetdruckmaschine Impremia IS29 wurde auf die gleiche Bauweise und Registerhaltigkeit wie im Bogenoffset geachtet.

IMPREMIA IS29

Die Komori Impremia IS29 ist eine der neuesten Entwicklungen aus dem Hause Komori, die in puncto Qualität, Produktvielfalt und Geschwindigkeit ihresgleichen sucht. Bei der Impremia IS29 handelt es sich um eine Vierfarben-Inkjet-Bogen-Digitaldruckmaschine im 29"-Format (585 x 750 mm), die sich durch ihre hohe Druckqualität und überzeugende Bildqualität mit 1.200 dpi auszeichnet. Ihre maximale Druckgeschwindigkeit liegt bei 3.000 Bogen/Std. im Simplexdruck bzw. bei 1.500 Bogen/Std. im Duplexdruck.

Ein weiteres Highlight ist ihre Bedruckstoffvielfalt: Die IS29 verarbeitet Bedruckstoffstärken von 0,06 bis 0,6 mm, was den Anwendungsbe-reich bis in den Verpackungsdruck hinein erweitert. Aufgrund der speziell entwickelten UV-Tinte können im Bogenoffset übliche Materialien ohne Vorbehandlung bedruckt und die Produktsegmente sogar um Fo-

lien erweitert werden. Darüber hinaus ist auch ein optionales Lackwerk in Planung.

Die B2-Inkjetdruckmaschine beruht auf dem umfangreichen Know-how von Komori bei dem Bau von Offset- und Sicherheitsdruckmaschinen, und setzt für den Druck Konica Minolta Druckköpfe ein. Aus dieser Kombination ist ein solides System entstanden, das Kunden mit seiner eingesetzten Inkjet-Technologie eine dem Offsetdruck vergleichbare Farbqualität bietet. Die Impremia IS29 zeichnet sich durch ihre hohe Registergenauigkeit aus und überzeugt mit hochwertigen Druckergebnissen und brillanten Farben. Aufgrund der eingesetzten UV-LED-Härtung lassen sich die Druckjobs unmittelbar im Anschluss an den Druck weiterverarbeiten, sodass trocknungsbedingte Wartezeiten vollends entfallen. Der reguläre Vertriebsbeginn der IS29 wird laut Komori die drupa 2016 sein. Die in Utrecht installierte Maschine soll

Die Impremia NS40 druckt im B1-Format bis zu 6.500 Bogen/Std. und basiert auf der Nanografie-Technologie von Landa.



künftig für Kundenvorfürungen und Drucktests genutzt werden.

IMPRESIA NS40

Die Impresia NS40 ist ein Digitaldrucksystem im B1-Format (750 x 1.050 mm), das auf der von Landa lizenzierten Nanografie-Technologie basiert. Anstelle von sieben Farben wie bei den Landa-Modellen druckt die NS40 jedoch lediglich im Vierfarbdruck mit wasserbasierten Landa-Nanoink-Tinten. Gemäß Herstellerangaben druckt sie 6.500 Bogen/Std. und verarbeitet alle gestrichenen und ungestrichenen Standardsubstrate ohne die Verwendung eines zusätzlichen Primers zur Farbhaftung. Komori wird zur drupa noch keine Bestellungen für das neue System entgegennehmen, die Maschine jedoch im Live-Betrieb vorführen.

LITHRONE G37 UND LITHRONE G29

Doch auch im konventionellen Offsetdrucksegment wartet das Unternehmen mit spannenden Neuheiten auf. Ein Beispiel dafür ist die neue Komori G37 im Bogenformat 640 x 940 mm. Hierbei handelt es sich um eine mate-

rial- und kosteneffiziente Maschinenklasse für den klassischen 16-Seiten Bereich. Kaufmännisch zwischen den in Europa üblichen Formaten B2 und 3B angesiedelt, kann sie formatseitig die wichtigsten Produktgruppen in beiden Bereichen äußerst wirtschaftlich abdecken und echte Wettbewerbsvorteile bieten. Je nach Konfiguration verfügt sie über zwei bis fünf Druckwerke und ein optionales Lackwerk. Sie bedruckt Materialien mit einer Bedruckstoffstärke von 0,04–0,6 mm und erreicht eine maximale Druckgeschwindigkeit von 15.000 Bogen/Std.

Optimal ausgestattet mit der Komori H-UV-Technologie und dem KHS-AI sorgt Sie für sehr geringe Rüstzeiten, intuitives Handling und eine direkte Weiterverarbeitung der puderfreien Druckbogen. Bei der Entwicklung der G37 wurde laut Komori besonders auf einen geringen CO₂-Ausstoß sowie einen niedrigen Energieverbrauch Wert gelegt.

Ebenfalls neu ist die 29" Offsetdruckmaschine Lithrone G29 (530 x 750 mm Bogenformat). Die neue Maschine druckt mit einer maximalen

Druckgeschwindigkeit von 16.500 Bogen/Std. und wird den Messebesuchern in Düsseldorf in einer Fünfarb-Konfiguration mit Inline-Lackiersystem vorgestellt werden.

APRESSIA CT137

Zusätzlich zu den neuen Druckmaschinen stellt Komori auch seine neue, programmierbare Schneidemaschine mit hydraulischem Antrieb, Apressia CT137, vor, die mit den modernsten Sicherheits-Features ausgestattet wurde und sich durch ihre einfache Anwendung und durch ihre Vielseitigkeit auszeichnet. Ihre maximale Schnittfläche beträgt 1.370 mm x 1.450 mm.



Komoris neue hydraulische Schneidemaschine Apressia CT137

KOMORI UND SCREEN GEHEN EINE STRATEGISCHE KOOPERATIONSVEREINBARUNG FÜR EUROPA EIN

Komori und Screen haben den Abschluss einer strategischen Kooperationsvereinbarung zwischen Komori Europe und Screen GP Europe bekannt gegeben. Durch diese Vereinbarung soll eine Kooperationsstruktur zwischen der Komori Corporation und Screen GP, dem für die grafische Industrie verantwortlichen Geschäftsbereich der Screen Holding, geschaffen werden. Beide Unternehmen gehen davon aus, dass die Vereinbarung eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung der europäischen Druckindustrie bieten wird, vergleichbar mit der Kooperationsvereinbarung, die von beiden Unternehmen im September 2015 für den nordamerikanischen Markt abgeschlossen wurde.

Die jeweiligen regionalen Tochtergesellschaften von Komori Europe und Screen GP Europe haben dazu eine Vertriebsvereinbarung für den belgischen, französischen, deutschen, italienischen, niederländischen und britischen Markt unterzeichnet. Demnach übernimmt Komori Europe den Alleinvertrieb der Hochgeschwindigkeits-Inkjet-Druckmaschine Truepress Jet520HD in diesen regionalen Märkten. Gleichzeitig wird Screen GP Europe sein umfangreiches Know-how im Digitaldruck nutzen, um Komori Europe mit umfassenden Supportleistungen zu unterstützen.

Beide Unternehmen sind sich darin einig, dass die Bündelung des Know-hows nicht nur zur Erreichung der Geschäftsziele von Druckdienstleistern, sondern durch den stärkeren Verkauf von Digital- und Offsetdruckmaschinen auch zur Erhöhung ihres Marktanteils beitragen wird. Die Ausweitung dieser Vereinbarung soll zum weiteren Wachstum der regionalen Druckindustrie beitragen und den Grundstein für die Schaffung einer Win-Win-Geschäftsbeziehung mit Kunden legen.

„Nach der Kooperationsvereinbarung, die wir im September 2015 für den nordamerikanischen Markt abgeschlossen haben, ist dies eine weitere großartige Gelegenheit, um die Zusammenarbeit zwischen Komori und Screen GP zu intensivieren. Noch wichtiger ist jedoch die Tatsache, dass unsere europäischen Kunden von dem gebündelten Know-how unserer beiden Unternehmen profitieren werden“, kommentiert Kazunori Saitoh, Director und Managing Operating Officer, Group General Manager, Global Sales & Service Group der Komori Corporation, diesen Schritt.

„Schon seit langem sind wir der festen Überzeugung, dass die Bündelung der technischen und vertriebsrelevanten Kompetenzen unserer beiden Unternehmen



V. l.: Akihito Komori, President, Komori International Europe; Neil Sutton, Group Sales Director of Komori International Europe; Brian Filler, President, Screen GP Europe; Takanori Kakita, Chairman, Screen GP Europe

eine ideale Möglichkeit bieten würde, um den Marktanteil unserer jeweiligen Produkte in der Druckindustrie zu erhöhen. In einem ersten Schritt haben wir 2015 eine Kooperationsvereinbarung mit der Komori Corporation für den nordamerikanischen Markt abgeschlossen und werden diese etablierte Geschäftsbeziehung nun auf den europäischen Markt ausdehnen. Wir sind sicher, dass Akzidenzdruckereien den wahren Wert dieser Geschäftsallianz erkennen werden, die ihrem Geschäftserfolg zum Vorteil gereichen soll“, ergänzt Tsuneo Baba, President von Screen Graphic & Precision Solutions Co., Ltd.